

Aus dem Netzwerk Zukunftsforschung

Das Netzwerk Zukunftsforschung e. V. stellt sich vor

Das Netzwerk Zukunftsforschung e. V. ist eine Vereinigung von Personen, die sich der wissenschaftlich fundierten Zukunftsforschung verpflichtet fühlen. Das Netzwerk wurde 2007 gegründet, um im deutschsprachigen Raum die Wissenschaft und Forschung, den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Zukunftsforschung zu fördern. Das Netzwerk Zukunftsforschung ist als gemeinnütziger Verein organisiert und hat derzeit ca. 50 Mitglieder.

Moderne, durch dynamische Entwicklungen geprägte Gesellschaften zeichnen sich durch einen erheblichen Bedarf an zukunftsbezogenem Wissen aus. Das Netzwerk Zukunftsforschung versteht sich als Treffpunkt jener Menschen, die an Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen, gesellschaftspolitischen Organisationen und in der freien Wirtschaft versuchen, diesen Bedarf durch zukunftsorientierte Forschung zu decken.

Trotz zahlreicher Forschungsaktivitäten gibt es für die Zukunftsforschung im deutschsprachigen Raum keine eigenständige akademische Tradition. Aus diesem Grund bietet das Netzwerk auch den Rahmen für theoretische und methodologische Grundlagendiskussionen, die für eine weitere Fundierung der Zukunftsforschung als wissenschaftliche Forschungsdisziplin unabdingbar sind. Die inhaltliche Arbeit des Netzwerks Zukunftsforschung findet größtenteils in thematisch ausgerichteten Arbeitsgruppen statt.

Das Netzwerk Zukunftsforschung richtet sich an Akademiker sowie an engagierte Praktiker und ist offen für alle, die sich wissenschaftlich mit zukunftsorientierter Forschung beschäftigen.

Das Netzwerk Zukunftsforschung

- unterstützt über regelmäßige Netzwerktreffen den fachlichen Austausch und die Herausbildung einer wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- beschäftigt sich mit Qualitätsstandards und Gütekriterien wissenschaftlicher Zukunftsforschung;
- setzt sich in thematisch ausgerichteten Arbeitsgruppen mit verschiedenen Aspekten und aktuellen Herausforderungen zukunftsorientierter Forschung auseinander;
- tritt für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein;
- fördert die öffentliche Wahrnehmung der Notwendigkeit und Bedeutung zukunftsorientierter Forschung.

Für die Entstehung einer wissenschaftlichen Disziplin sind neben einer entsprechenden wissenschaftlichen Gemeinschaft, einer eigenen Terminologie usw. vor allem auch eigene peer-reviewte Fachzeitschriften ein essentielles Element. Für die Zukunftsforschung im deutschsprachigen Raum gab es bisher kein entsprechendes Organ. Da es zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Netzwerkes gehört, die Zukunftsforschung im deutschsprachigen Raum voranzutreiben, kommt das Netzwerk durch die Kooperation mit der Zeitschrift für Zukunftsforschung seinen zentralen Zielen einen bedeutsamen Schritt näher.

Das Board des Netzwerk Zukunftsforschung

Lizenz

Jedermann darf dieses Werk unter den Bedingungen der Digital Peer Publishing Lizenz elektronisch übermitteln und zum Download bereitstellen. Der Lizenztext ist im Internet abrufbar unter der Adresse http://www.dipp.nrw.de/lizenzen/dppl/dppl/DPPL_v2_de_06-2004.html

Empfohlene Zitierweise

Netzwerk Zukunftsforschung (2012). Aus dem Netzwerk Zukunftsforschung. Zeitschrift für Zukunftsforschung, Vol. 1. ([urn:nbn:de:0009-32-34018](http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0009-32-34018))

Bitte geben Sie beim Zitieren dieses Artikels die exakte URL und das Datum Ihres letzten Besuchs bei dieser Online-Adresse an.